



### Schneiders Höllenfahrt.

Es wollt ein Schneider wandern  
 Am Montag in der Fruh,  
 Begegnet ihm der Teufel,  
 Hat weder Strümpf noch Schuh:  
 „He he du Schneiderg'sell!  
 Du mußt mit mir in d'Höll,  
 Du mußt uns Teufel kleiden,  
 Es gehe wie es wöll.“

Sobald der Schneider in d'Hölln kam,  
 Nahm er seinen Ehlenstab,  
 Er schlug den Teufeln die Buckel voll,  
 Die Teufel auf und ab.

„He he du Schneiderg'sell!  
 Mußt wieder aus der Höll;  
 Wir brauchen nicht das Messen,  
 Es gehe wie es wöll.“

Nachdem er all' gemessen hat,  
 Nahm er sein lange Scheer  
 Und stugt den Teufeln d'Schwänzlein ab,  
 Sie hüpfen hin und her.

„He he du Schneiderg'sell,  
 Pack dich nur aus der Höll!  
 Wir brauchen nicht das Stuzen,  
 Es gehe wie es wöll.“